



Radio Swing Bedienungsanleitung



Aufbau dieser Bedienungsanleitung (Erläuterungen)

Die vorliegende Anleitung ist systematisch aufgebaut, um Ihnen die Suche und die Entnahme der benötigten Informationen zu erleichtern.

Am Anfang dieser Anleitung finden Sie ein **Inhaltsverzeichnis**, wo alle beschriebenen Themen aufeinanderfolgend geordnet sind.

Richtungsangaben

Alle Richtungsangaben, wie „links“, „rechts“, „vorn“, „hinten“, beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

Symbolerläuterung

- Kennzeichnet das Ende eines Abschnitts.
- ▶ Kennzeichnet die Fortsetzung des Abschnitts auf der nächsten Seite.
- ® Kennzeichnet die registrierte Schutzmarke.

Hinweise

! ACHTUNG

Die wichtigsten Hinweise sind mit der Überschrift **ACHTUNG** gekennzeichnet. Diese **ACHTUNG**-Hinweise machen Sie auf eine **ernste Unfall- bzw. Verletzungsgefahr** aufmerksam.

! VORSICHT

Ein **Vorsicht**-Hinweis macht Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam (z. B. Getriebeschaden) oder er weist Sie auf allgemeine Unfallgefahren hin.

i Hinweis

Ein normaler **Hinweis** macht Sie auf wichtige Informationen zum Betrieb Ihres Fahrzeugs aufmerksam.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise

Wichtige Hinweise	2
Diebstahlsicherung	2
Gerätebeschreibung und -bedienung	3
Geräteeinstellungen	4

Radio

Bedienung	6
-----------------	---

CD-Spieler

Bedienung	8
-----------------	---

Externe Quellen

Bedienung	11
-----------------	----

Parken und Rangieren

Optisches Parksystem	13
----------------------------	----

Allgemeine Hinweise

Wichtige Hinweise

Einleitende Informationen

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung des Radios Swing (nachstehend nur als Gerät bezeichnet) aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit dieser Anleitung ist Voraussetzung für die richtige Nutzung des Geräts.

In dieser Bedienungsanleitung werden alle möglichen Ausstattungsvarianten beschrieben, ohne sie als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen.

Somit müssen in Ihrem Fahrzeug nicht alle Ausstattungskomponenten, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, vorhanden sein.

Der Ausstattungsumfang Ihres Fahrzeugs bezieht sich auf Ihren Kaufvertrag zum Fahrzeug. Nähere Informationen erhalten Sie beim ŠKODA Partner¹⁾, bei dem Sie das Fahrzeug gekauft haben.

Beachten Sie bitte, dass diese Anleitung nur als Nachtrag zu den in der Fahrzeug-Betriebsanleitung aufgeführten Informationen zu verstehen ist. Deshalb kann diese nur in Verbindung mit der aktuellen Betriebsanleitung zum Fahrzeug verwendet werden. Eine ausführliche Beschreibung einiger in dieser Anleitung aufgeführter Funktionen ist der Fahrzeug-Betriebsanleitung zu entnehmen.

Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich Ihres Geräts an einen ŠKODA Partner.

Die Abbildungen können in unwesentlichen Details von Ihrem Gerät abweichen; diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

Gerätebedienung

Das Gerät sollte nur dann bedient werden, wenn es die Verkehrssituation zulässt.

! ACHTUNG

- In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für den Betrieb des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie das Gerät nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - es besteht Unfallgefahr!
- Die Lautstärke so einstellen, dass akustische Signale von außen z. B. Warnsirenen von Fahrzeugen mit Vorfahrtsrecht, wie Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen, stets zu hören sind.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Gehörschäden führen!

Bildschirmpflege

! VORSICHT

- Keine Lösungsmittel wie Benzin oder Terpentin verwenden, die die Bildschirmoberfläche angreifen könnten.
- Den Bildschirm schonend behandeln, da durch Fingerdruck oder Berührung mit spitzen Gegenständen Dellen und Kratzer entstehen können.

i Hinweis

Der Bildschirm kann mit einem weichen Tuch und ggf. mit reinem Alkohol von Fingerabdrücken gereinigt werden.

Diebstahlsicherung

Anti-Diebstahl-Codierung

Ihr Gerät ist mit einer Komfort-Codierung ausgestattet. Bei erstmaliger Inbetriebnahme wird der Sicherheitscode nicht nur im Gerät, sondern auch im Fahrzeug gespeichert.

Nach Ab- und Wiederanklemmen der Batterie zuerst die Zündung mit dem Zündschlüssel und erst dann das Gerät einschalten.

¹⁾ Erläuterung von Begriffen » Betriebsanleitung, Kapitel Vorwort.

Wenn man das Gerät in ein anderes Fahrzeug einbauen möchte, dann muss der Sicherheitscode eingegeben werden. In diesem Fall ist ein Fachbetrieb aufzusuchen.

Da das Gerät nur nach Eingabe des Sicherheitscodes funktioniert, ist die Verwendung nach einem Diebstahl praktisch ausgeschlossen - ein Beitrag zu erhöhter Diebstahlsicherheit.

i Hinweis

Der Code ist im Kombi-Instrument gespeichert. Dadurch wird es automatisch dekodiert (Komfort-Codierung). Eine manuelle Code-Eingabe ist daher im Normalfall nicht nötig.

Code eingeben

- > Das Gerät bei eingeschalteter Zündung einschalten.
- > Mithilfe der Funktionstasten **1** - **4** **12** » Abb. 1 auf Seite 3 den Sicherheitscode eingeben.
- > Den Sicherheitscode durch Drücken der Funktionstaste **6** **12** bestätigen.

Wird beim Eingeben des Codes ein falscher Code bestätigt, kann der Vorgang noch einmal wiederholt werden.

Sollte die Code-Nummer ein zweites Mal falsch eingegeben werden, wird das Gerät für ca. eine Stunde gesperrt. Erst nach Ablauf einer Stunde, während der das Gerät und die Zündung eingeschaltet waren, ist es möglich, die Eingabe des Sicherheitscodes zu wiederholen.

Der Zyklus - zwei Versuche, eine Stunde gesperrt - gilt weiterhin.

Gerätebeschreibung und -bedienung

Gerätebeschreibung

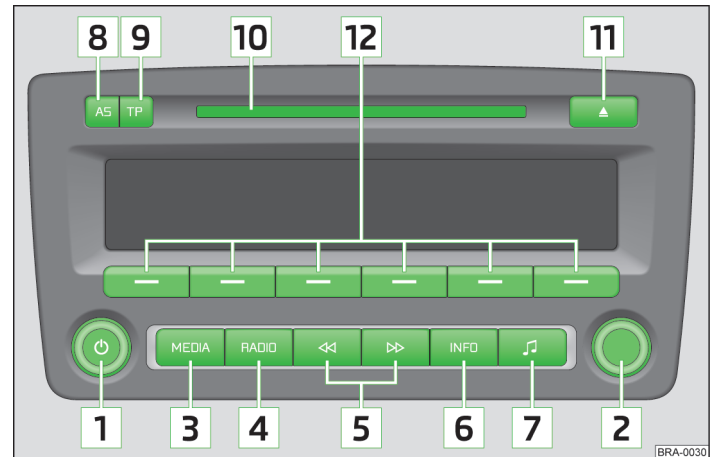


Abb. 1 Geräteübersicht

- 1** **1** - Einstellknopf
 - > zum Ein- und Ausschalten des Geräts
 - > zur Lautstärkeeinstellung (Drehen)
- 2** **2** Menüknopf
 - > zum Abrufen eines Menüs für die Einstellung der Parameter für Gerät oder CD-Spieler
 - > zur Aktivierung der Funktion Scan
- 3** Taste **3** (MEDIA) zur Aktivierung der Wiedergabe von Audioquellen
- 4** Taste **4** (RADIO) zur Aktivierung des Radio-Betriebs
- 5** Tasten **5** (<< >>)
 - > schneller Sender-Suchlauf im Radio-Betrieb
 - > Titelwahl im CD-Betrieb, schneller Vor- und Rücklauf im CD-Betrieb

- 6 Taste (INFO)
 - › Anzeige der Radio-Textinformationen
 - › Anzeige von zusätzlichen Informationen der MP3-CDs
- 7 Taste (A) zur Klangeinstellung
- 8 Taste (AS) zur automatischen Speicherung der Sender
- 9 Taste (TP) zur Aktivierung für den Empfang von Verkehrsmeldungen
- 10 CD-Schacht
- 11 CD-Auswurf Taste
- 12 Funktionstasten
 - › Radiosender speichern und auswählen
 - › CD auswählen
 - › Code eingeben

Gerät ein-/ausschalten

- › Durch kurzes Drücken des Einstellknopfes **1** » Abb. 1 auf Seite 3 wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet.

Wird bei eingeschaltetem Gerät der Zündschlüssel abgezogen, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Das Gerät kann durch Drücken des Einstellknopfes **1** wieder eingeschaltet werden. Bei ausgeschalteter Zündung schaltet sich das Gerät (Entladeschutz der Fahrzeugbatterie) nach ca. einer Stunde automatisch aus.

Wenn das Gerät durch Abziehen des Zündschlüssels ausgeschaltet wurde, schaltet sich dieses nach erneutem Einschalten der Zündung wieder ein.

Geräteeinstellungen

Klang einstellen

- › Die Taste (A) und anschließend die Funktionstaste **12** » Abb. 1 auf Seite 3 drücken und den gewünschten Parameter wählen.
- › Durch Drehen des Menüknopfes **2** den gewünschten Wert einstellen.

Es kann zwischen folgenden Parametern gewählt werden:

- › **BASS** - Tiefeneinstellung;
- › **MIDDLE** - Mitteneinstellung;
- › **TREBLE** - Höhereinstellung;

- › **BALANCE** - Einstellung des Lautstärkeverhältnisses zwischen der linken und der rechten Seite;
- › **FADER** - Einstellung des Lautstärkeverhältnisses zwischen vorn und hinten;
- › **ON VOL** - das Gerät speichert die vor dem Ausschalten zuletzt eingestellte Lautstärke. Ist dieser Wert höher, wird nach dem erneuten Einschalten des Geräts die Lautstärke auf den Wert des Parameters **ON VOL** verringert;
- › **PDC VOL** - ist Ihr Fahrzeug mit einer „Einparkhilfe“ ausgestattet, wird die Lautstärke automatisch auf einen vordefinierten Wert gesenkt, wenn die „Einparkhilfe“ aktiv ist;
- › **GALA** - das Gerät erhöht die Lautstärke automatisch bei steigender Fahrgeschwindigkeit (höhere Zahlen bedeuten einen steileren Anstieg der Lautstärke);
- › **LOUD** - bei geringerem Lautstärke-Niveau verstärkt diese Funktion den Bereich von tiefen und hohen Frequenzen.

Sonderfunktionen einstellen

- › Den Menüknopf **2** » Abb. 1 auf Seite 3 länger drücken.
- › Mithilfe der Funktionstasten die einzelnen Menüfunktionen auswählen.
- › Mit dem Menüknopf **2** oder mithilfe der Funktionstasten den gewünschten Wert einstellen.

AUX

Ein-/Ausschalten der Funktionen der externen Audioquelle.

Einstellung der Eingangsempfindlichkeit **AUX LEV**:

- › **LEV 1** - hohes Niveau, Verwendung insbesondere für Notebooks;
- › **LEV 2** - mittleres Niveau, Verwendung für Kassetten- oder CD-Spieler;
- › **LEV 3** - geringes Niveau, Verwendung für MP3-Spieler.

PHONE

Ist Ihr Fahrzeug mit einer Freisprecheinrichtung ausgestattet, kann die monofone Wiedergabe der Telefongespräche über die Fahrzeuglautsprecher ein-/ausgeschaltet werden.

BEEP

Ein-/Ausschalten des Tonsignals beim Speichern von Radiosendern.

ILLUM

Einschalten (Wert **2**) / Ausschalten (Wert **1**) der Beleuchtung der Bedienknöpfe.

AF

Ein-/Ausschalten der Funktion der Alternativfrequenz (AF).

Diese sorgt dafür, dass die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Senders automatisch eingestellt wird. Die Rundfunkwiedergabe kann während des Suchvorgangs, nach der am besten zu empfangenden Frequenz, sehr kurz stummgeschaltet sein. Wenn keine Alternativfrequenz des eingestellten Senders gefunden werden kann und der Sender nicht mehr in zufriedenstellender Qualität empfangen wird, dann ist ein anderer Sender zu wählen.

REG

Ein-/Ausschalten eines Regionalprogramms.

Einige Sender strahlen Regionalprogramme mit unterschiedlichem Inhalt aus.

Das Gerät versucht zunächst, nur Alternativfrequenzen des gewählten Senders einzustellen.

Wird die Qualität jedoch so schlecht, dass ein „Programmverlust“ droht, akzeptiert das Gerät „verwandte“ Frequenzen.

- **FIX** - der Empfänger schaltet auf einen regional „verwandten“ Sender, wenn der Empfang des aktuellen Senders unterbrochen werden könnte;
- **AUTO** - der Empfänger wird auf die regional „verwandten“ Sender ohne Einschränkung zugreifen.

BT-AUDIO

Ein-/Ausschalten der drahtlosen Übertragung von Dateien aus einem angeschlossenen Bluetooth®-Gerät. ■

Radio

Bedienung

Frequenzbereich wechseln

Ihr Gerät ermöglicht den Radioempfang im analogen Frequenzbereich FM und AM. Für diese Frequenzbereiche stehen je zwei Speichergruppen FM1/FM2/FM3 und AM1/AM2/AM3 zur Verfügung. Für diese Gruppen stehen je 6 Speicherplätze zur Verfügung.

- Zum Wechseln des Frequenzbereichs die Taste **(RADIO)** länger betätigen und mit der Funktionstaste **[12]** den Frequenzbereich FM oder AM wählen.
- Die Taste **(RADIO)** kurz betätigen, um die Speichergruppe des gewählten Frequenzbereichs zu wechseln.

Radiosender suchen und speichern

Manuelle Suche

- Durch Drehen des Menüknopfes **[2]** » Abb. 1 auf Seite 3 die Frequenz des gewünschten Radiosenders einstellen.

Sender speichern

- Nach Auswahl des Radiosenders die Funktionstaste **[12]**, auf der dieser gespeichert werden soll, so lange gedrückt halten, bis der Radiosender kurzzeitig stummgeschaltet wird und ein kurzes Signal ertönt.

Automatischer Sendersuchlauf mit Speichern von Radiosendern

- Die Taste **(AS)** drücken. Es wird ein automatischer Sendersuchlauf gestartet, bei dem die 6 Sender mit dem stärksten Signal in die Speicherebene FM3 bzw. AM3 gespeichert werden.

Wenn das Speichern der Radiosender auf den Funktionstasten **[12]** abgeschlossen ist, kann durch Drücken einer Funktionstaste **[12]** der gewünschte Radiosender aufgerufen werden.

i Hinweis

Mit jedem weiteren Drücken der Taste **(AS)** werden die gespeicherten Radiosender des aktuellen Wellenbereichs aktualisiert und erneut in die Speicherebene FM3 bzw. AM3 gespeichert.

Funktion SCAN

Die Sender eines Wellenbereichs können nacheinander kurz (für zehn Sekunden) angespielt werden.

- Den Menüknopf **[2]** » Abb. 1 auf Seite 3 kurz drücken, das Gerät sucht automatisch alle verfügbaren Sender des aktuellen Wellenbereichs.
- Um zum ursprünglichen Radiosender zu gelangen, die Funktionstaste **CANCEL [12]** » Abb. 1 auf Seite 3 drücken.
- Der automatische Sendersuchlauf wird durch Drücken der Funktionstaste **OK [12]** beendet. Es bleibt der aktuelle Radiosender ausgewählt.
- Um weitere Radiosender zu wählen, die Funktionstaste **SKIP [12]** drücken.

Funktion RDS

Einige Radiosender senden zusätzliche Textinformationen - die als Radiotext bezeichnet werden.

- Durch Drücken der Taste **(INFO)** werden die Informationen des Radiotexts angezeigt.

i Hinweis

- Die Textinformationen müssen nicht auf allen Radiosendern verfügbar sein.
- Je nach Qualität des empfangenen Signals benötigt das Gerät eine gewisse Zeit, um alle dargestellten Zeichen korrekt einzulesen.

Funktion Verkehrsmeldungen

Einschalten/Ausschalten

- Die Wipptaste **(TP)** betätigen.

Der Verkehrsfunk wird durch erneutes Drücken der Wipptaste **(TP)** deaktiviert. Das angezeigte Symbol **TP** erlischt.

Verkehrsmeldungen aktivieren und deaktivieren

Durch das Symbol **TP** im Gerätebildschirm wird die Funktionsbereitschaft der Verkehrsfunküberwachung angezeigt.

Während der Wiedergabe im Menü **Medien** wird im Hintergrund stetig der zuletzt gewählte Radiosender empfangen, der Verkehrsmeldungen unterstützt. Wurde zuletzt kein Verkehrsfunksender eingestellt, dann wird im Hintergrund automatisch der passendste Verkehrsfunksender eingestellt. Während der Suche nach einem passenden Sender wird im Bildschirm **TP SEEK** angezeigt.

Sollte der eingestellte Radiosender keine Verkehrsmeldungen ausstrahlen, dann wird im Bildschirm **NO TP** angezeigt.

Eine eingehende Verkehrsmeldung unterbricht automatisch die Wiedergabe oder das Hören eines Radiosenders, der gerade keine Verkehrsmeldung ausstrahlt. Im Bildschirm wird **INFO und Sendername** angezeigt. Nach dem Verkehrsmeldungsende kehrt das Gerät automatisch zur ursprünglichen Wiedergabe zurück.

Hinweis

Einige Radiosender identifizieren sich irreführend als Verkehrsfunksender. Es handelt sich deshalb um keinen Gerätefehler, dass bei solchen Radiosendern kein Verkehrsfunk besteht. ■


CD-Spieler

Bedienung

Hinweise zum Umgang mit CDs


Im internen Laufwerk können CD-ROM, CD-R, CD-RW abgespielt werden.

CD einlegen

Eine CD, mit der bedruckten Seite nach oben, nur so weit in den CD-Schacht  » **Abb. 1** auf Seite 3 einschieben, bis diese automatisch eingezogen wird.

Die Wiedergabe startet automatisch.



CD herausnehmen

Die Taste  betätigen - die CD wird ausgeworfen.

Wenn die „ausgeworfene“ CD nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen wird, wird diese aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen.


Tasten am Gerät zum Steuern der aktuellen Audioquellen

Während der CD-Wiedergabe die Taste  oder  kurz drücken oder den Menüknopf  drehen, um den vorherigen bzw. nächsten Titel zu wählen.

Zur schnellen Wiedergabe des Titels rückwärts bzw. vorwärts die Taste  oder  länger drücken. Die Wiedergabe wird nach Loslassen der Taste fortgesetzt.

Für das Blättern in Ordnern oder Wiedergabelisten (falls diese auf der CD vorhanden sind) die jeweilige Funktionstaste  drücken (gilt für MP3-Dateien).


Zwischen den Audioquellen wechseln

Die Taste  drücken, um die Audioquelle zu wählen: **CD** (internes CD-Laufwerk), **CDC** (externer CD-Wechsler), **AUX/MDI** (externer Eingang) und **BT-AUDIO** (drahtlose Übertragung von MP3-Dateien aus der Telefonvorbereitung).

ACHTUNG

Der CD-Spieler ist ein Laserprodukt. Dieses Laserprodukt wurde zum Herstellungsdatum in Übereinstimmung mit den nationalen/internationalen Normen DIN EN 60825-1 : 2008-05 und DHHS Rules 21 CFR, Subchapter J als Klasse 1 Laserprodukt eingestuft. Der Laserstrahl in diesem Klasse 1 Laserprodukt ist so schwach, dass er beim bestimmungsgemäßen Betrieb keine Gefahr darstellt. Dieses Produkt ist so entworfen, dass der Laserstrahl auf das Innere des Geräts begrenzt wird. Das bedeutet jedoch nicht, dass der im Gehäuse eingebaute Laser ohne sein Gehäuse nicht als ein Laserprodukt einer höheren Klasse eingestuft werden könnte. Aus diesem Grund sollte das Gehäuse des Geräts auf keinen Fall geöffnet werden.

VORSICHT

- Für das Abspielen im internen Laufwerk niemals CDs mit der Bezeichnung „Nicht in Laufwerke ohne Schublade einlegen“ oder *Eco Disc* verwenden.
- Nach dem Betätigen der Symboltaste  dauert es einige Sekunden, bis die CD ausgeworfen wird. Während dieser Zeit ist die Sperre vor dem CD-Schacht geöffnet.
- Unbedingt die Zeit der CD-Ausgabe abwarten, bevor versucht wird, eine neue CD einzuschieben. Ansonsten kann das Laufwerk im Gerät beschädigt werden.
- Eine verschmutzte, mechanisch beschädigte, nicht lesbare oder falsch eingelegte CD kann Wiedergabeprobleme verursachen. Aus diesem Grund kann die CD möglicherweise nicht abspielbar sein oder kann Wiedergabesprünge bewirken. Die CD überprüfen und richtig in das Gerät einlegen. Bei anhaltenden Problemen eine andere CD ausprobieren und ggf. einen Fachbetrieb aufsuchen.
- Ist die Innentemperatur des Geräts zu hoch, wird keine CD mehr angenommen. Das Gerät schaltet in den letzten aktiven Betriebszustand.
- Die Oberfläche der CD niemals mit Flüssigkeiten wie Benzin, Farbverdünner oder Schallplattenreiniger reinigen - diese könnte beschädigt werden.
- Die CD niemals direkter Sonneneinstrahlung aussetzen!
- Die CD nur mit dazu geeigneten Schreibwerkzeugen beschreiben.
- Die CD nicht bekleben!

Hinweis

- Auf schlechten oder unbefestigten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.
- Bei Kälte oder nach Regenschauern kann sich im Gerät Feuchtigkeit (Kondensat) niederschlagen. Dies kann Wiedergabesprünge bewirken oder die Wiedergabe verhindern. In diesem Fall ist zu warten, bis die Feuchtigkeit entwichen ist. ▶

- Sollte eine CD verschmutzt sein, bitte diese nie mit kreisenden Bewegungen, sondern von innen nach außen säubern. Dazu ein weiches fusselfreies Tuch verwenden. Bei starken Verschmutzungen empfehlen wir, die CD mit einem handelsüblichen CD-Reiniger zu säubern und trocknen zu lassen.
- Kopiergeschützte CD und selbstgebrannte CD-R und CD-RW werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
- Bitte auch die weiteren Hinweise zum MP3-Betrieb beachten.
- Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.
- Der CD-Spieler enthält keine Teile, die gewartet oder repariert werden müssen. Bei defektem CD-Spieler ist ein Fachbetrieb aufzusuchen.
- Wenn die ausgegebene CD nicht entnommen wird, wird diese aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen.
- Wenn vor dem Wechsel zum CD-Betrieb ein TP-Sender eingestellt war, wird die CD-Wiedergabe während der Verkehrsmeldungen unterbrochen und das Gerät schaltet in den Radiobetrieb um. Nach dem Verkehrsmeldungsende wird die CD-Wiedergabe wieder fortgesetzt.

Funktion SCAN

Nacheinander folgende Wiedergabe der Titel für die ersten 10 Sekunden.

- Den Menüknopf **[Z]** » Abb. 1 auf Seite 3 kurz drücken, um das Durchsuchen der CD zu starten. Von jedem Titel werden die ersten 10 Sekunden angespielt.
- Um zum ursprünglich wiedergegebenen Titel zu gelangen, die Funktionstaste **CANCEL** **[12]** drücken.
- Der automatische Suchlauf wird durch Drücken der Funktionstaste **OK** **[12]** beendet. Der bereits wiedergegebene Titel bleibt ausgewählt.
- Um einen weiteren Titel zu wählen, die Funktionstaste **SKIP** **[12]** drücken.

Wählbare Funktionen im CD-Betrieb

Während der CD-Wiedergabe werden im Bildschirm folgende Funktionen angezeigt:

RPT

Auswahl des Modus zur Titelwiederholung.

- **OFF** - Wiedergabe in fortlaufender Reihenfolge;
- **TRACK** - wiederholte Wiedergabe des gewählten Titels;
- **FOLDER** - ist eine CD mit MP3-Dateien eingelegt, werden die Titel (Dateien) aus dem Ordner (folder) wiederholt, der beim Start des Wiederholmodus aktiv war.

FLD DOWN (PREV PL - bei der Playlist-Wiedergabe)

Absteigend in den Ordnern blättern.

FLD UP (NEXT PL - bei der Playlist-Wiedergabe)

Aufsteigend in den Ordnern blättern.

FOLDER

Wiedergabe von Titeln aus den Ordnern.

PLAYLIST

Wiedergabe von Titeln aus den Wiedergabelisten (Ordner der ausgewählten Titel aus einzelnen Ordnern, der auf der CD gespeichert ist).

BROWSE

Blättern in der gesamten Ordnerstruktur.

Diese Funktion ist nur bei externen Audioquellen aktiv, die über den MDI-Eingang angeschlossen sind.

- **CANCEL** - Funktion BROWSE beenden;
- **TOP** - Rückkehr in den Wurzelordner;
- **UP** - Rückkehr um eine Ebene höher;
- **PLAY ALL** - Wiedergabe aller Titel aus dem gewählten Ordner;
- **OPEN**¹⁾ - Öffnen der Liste der Unterordner des gewählten Ordners;
- **PLAY**²⁾ - startet die Wiedergabe des gewählten Titels.

MIX

Wiedergabe von Titeln in zufälliger Reihenfolge.



Hinweis

Die Funktionen **OPEN** und **PLAY** mithilfe der Funktionstaste oder durch Drücken des Menüknopfes **[Z]** » Abb. 1 auf Seite 3 bestätigen.

¹⁾ Gilt für eine Ordnerstruktur mit Unterordnern.

²⁾ Gilt für eine Ordnerstruktur ohne Unterordner.

Allgemeine Hinweise zum MP3-Betrieb

Anforderungen an die MP3-Dateien und MP3-Datenträger

- CD-ROM, CD-R, CD-RW mit einer Kapazität von 650 MB und 700 MB.
- Die CDs müssen dem Standard ISO 9660 Level 2 sowie dem Joliet-Dateisystem (single session und multisession) entsprechen.
- Dateinamen dürfen nicht länger als 64 Zeichen sein.
- Die Verzeichnisstruktur ist auf eine Tiefe von 8 Verzeichnisebenen begrenzt.
- Der Name des Künstlers, des Albums und des Titels der wiedergegebenen MP3-Datei kann angezeigt werden, wenn diese Informationen als sog. ID3-Tag vorhanden sind. Ist kein ID3-Tag vorhanden, wird der Verzeichnis- oder Dateiname angezeigt.
- Abspiellisten werden nicht unterstützt.
- WMA-Dateien (Windows Media Audio) können ebenfalls abgespielt werden, wenn sie nicht zusätzlich durch das DRM-Verfahren (Digital Rights Management) urheberrechtlich geschützt sind. Solche WMA-Dateien werden vom Gerät nicht unterstützt.

Anzeige von zusätzlichen Informationen (MP3-Dateien)

Die Taste **INFO** drücken, im Bildschirm werden zusätzliche Informationen zum aktuellen Titel angezeigt.

Mithilfe der Funktionstasten **F1** - **F6** **F12** » **Abb. 1** auf Seite 3 kann die Anzeige von zusätzlichen Informationen über MP3-Dateien im Bildschirm gewählt werden.

Bitrate (Datenfluss pro Zeiteinheit)

- Das Gerät unterstützt MP3-Dateien mit Bitraten von 32 bis 320 kbit/s sowie MP3-Dateien mit variabler Bitrate.
- Bei Dateien mit variabler Bitrate kann die Anzeige der Spielzeit ungenau sein. ■

Externe Quellen

Bedienung

Hinweise und Umgang mit externen Quellen

Es besteht die Möglichkeit, externe Audioquellen im Fahrzeug über das Gerät wiederzugeben.

Jederzeit kann am Gerät eine andere Audioquelle ausgewählt werden. Solange die externe Audioquelle nicht ausgeschaltet wird, bleibt diese im Hintergrund immer aktiv.

Die Bedienung der externen Audioquelle ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.

Ist zusätzlich eine externe Audioquelle über den Multimediaeingang angeschlossen, wird im *Menü Audio* anstelle der Funktionstaste (AUX) die Taste (MDI) angezeigt. Es ist zu beachten, dass eine über den AUX-Eingang angeschlossene Audioquelle nur dann wiedergegeben werden kann, wenn kein Datenträger am Multimediaeingang angeschlossen ist.

Bedingungen für den erfolgreichen Anschluss

Zum Anschluss externer Audioquellen über den AUX-Eingang wird der Standard-Klinkenstecker 3,5 mm verwendet. Hat die externe Audioquelle diesen Klinkenstecker nicht, muss ein Adapter verwendet werden.

- Es können nur USB-Geräte der Spezifikation 2.0 angeschlossen werden.
- Die Version der Dateizuordnungstabelle FAT (File Allocation Table) des angeschlossenen Geräts muss FAT16 (< 2 GB) oder FAT32 (> 2 GB) sein.
- Bei der Wiedergabe von einem Gerät mit einer Festplatte (HDD), auf der sich sehr große Datenvolumen befinden, kann es zu einer Zeitverzögerung beim Einlesen der Übersicht von Musikdateien kommen.
- Bei der Wiedergabe von einem Gerät, auf dem sich eine komplizierte Ordnerstruktur befindet, kann es zu einer Zeitverzögerung beim Einlesen der Übersicht von Musikdateien kommen.
- Die Ordnerstruktur auf dem angeschlossenen Gerät sollte eine Tiefe von acht Ebenen nicht überschreiten. Ein Ordner sollte nicht mehr als 1 000 Dateien beinhalten.
- Zum Anschließen des Geräts darf kein USB-Verlängerungskabel oder USB-Verteiler (HUB) verwendet werden.

Adapter

Zum Anschließen von Audioquellen über den MDI-Eingang wird ein spezieller Adapter benötigt.

Einen Adapter zum Anschließen von USB-Geräten, Geräten mit Mini-USB-Ausgang oder eines iPod, empfehlen wir, aus dem ŠKODA Original Zubehör zu erwerben.

Wiedergabelautstärke der externen Audioquelle anpassen

Die Wiedergabelautstärke der externen Audioquelle kann über den Lautstärke-regler am Gerät verändert werden.

Abhängig von der angeschlossenen Audioquelle kann die Ausgangslautstärke an der externen Audioquelle verändert werden.

Es kann außerdem die Eingangsempfindlichkeit der externen Audioquelle verändert werden, um so die Wiedergabelautstärke der externen Audioquelle an die der anderen Audioquellen anzupassen oder Verzerrungen zu vermeiden.

! ACHTUNG

- Externe Quellen niemals auf der Schalttafel ablegen. Diese könnten bei einem plötzlichen Fahrmanöver in den Fahrgastraum fliegen und die Insassen verletzen.
- Externe Quellen niemals in der Nähe der Airbags ablegen. Diese könnten beim Auslösen des Airbags in den Fahrgastraum zurückgeschleudert werden und die Insassen verletzen.
- Während der Fahrt dürfen externe Quellen nicht in der Hand oder auf den Knien gehalten werden. Diese könnten bei einem plötzlichen Fahrmanöver in den Fahrgastraum fliegen und die Insassen verletzen.
- Das Anschlusskabel der externen Quelle immer so verlegen, dass dieses Sie während der Fahrt nicht einschränkt.

! VORSICHT

Der AUX-Eingang darf nur für Audioquellen verwendet werden! ▶

i Hinweis

- Die Bedienung der externen Quelle ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.
- Die externe Audioquelle, die über AUX angeschlossen ist, kann nur dann verwendet werden, wenn zur gleichen Zeit kein Gerät über MDI angeschlossen ist.
- Ist über AUX eine externe Audioquelle angeschlossen, die mit einem Adapter zur externen Stromversorgung ausgestattet ist, kann es vorkommen, dass das Audiosignal gestört wird. Das hängt von der Qualität des verwendeten Adapters ab.

AUX-Eingang

Der Eingang für externe Audioquellen AUX befindet sich unter der Armlehne vorn.

- Der AUX-Eingang wird durch Drücken der Taste **MEDIA** und durch anschließendes Drücken der Funktionstaste **AUX** aktiviert.

Nach dem Anschließen der Quelle startet die Wiedergabe automatisch.

Externe Audioquellen, die über den AUX-Eingang angeschlossen sind, **können nicht** über das Gerät bedient werden.

MDI-Eingang - Multimediaeingang

Der Eingang für externe Audioquellen MDI befindet sich unter der Armlehne vorn, im Ablagefach auf der Beifahrerseite oder im Ablagefach in der Mittelkonsole vorn (je nach Fahrzeugtyp).

Zum Anschließen von Audioquellen über den MDI-Eingang wird ein spezieller Adapter benötigt.

- Der MDI-Eingang wird durch Drücken der Taste **MEDIA** und durch anschließendes Drücken der Funktionstaste **MDI** aktiviert.

Audiodateien von über den MDI-Eingang angeschlossenen externen Datenträgern im MP3-, WMA-, OGG-Vorbis- und AAC-Format können über das Gerät abgespielt werden.

Externe Audioquellen, die am MDI-Eingang angeschlossen sind, **können** über das Gerät bedient werden.

Bluetooth®-Player

Das Gerät ermöglicht eine drahtlose Verbindung mit dem Bluetooth®-Player.

- Der Kopplungsvorgang des Bluetooth®-Players mit dem Gerät » *Betriebsanleitung*, Kapitel *Kommunikation und Multimedia*.
- Ein schneller Kopplungsvorgang ist möglich, wenn dieser vom Bluetooth®-Player unterstützt wird. Wird im Display des Bluetooth®-Players oder im Gerätebildschirm ein PIN-Code angezeigt, dann ist dieser zu bestätigen.
- Die Wiedergabe wird über den Bluetooth®-Player gestartet und gesteuert.

i Hinweis

- Eventuelle Kopplungsfragen am Bluetooth®-Player sind zu beachten.
- Wir empfehlen, die maximale Lautstärke des tragbaren Players einzustellen.

Parken und Rangieren

Optisches Parksystem

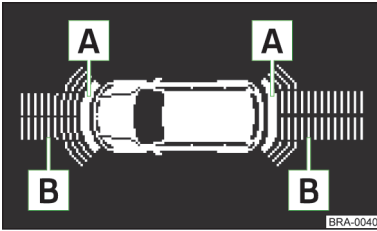


Abb. 2
Anzeigebeispiel des Gerätebild-
schirms

Ihr Gerät unterstützt den Fahrer über die Bildschirmanzeige beim Parken und Rangieren.

Weitere Informationen zur Einparkhilfe siehe » *Betriebsanleitung*, Kapitel *Einparkhilfe*.

Bildbeschreibung

- A** Ein im Kollisionsbereich erkanntes Hindernis. 🛑 **Nicht weiterfahren!**
- B** Ein bisher außerhalb des Kollisionsbereichs erkanntes Hindernis.

ŠKODA AUTO a.s. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Normen und Funktionen des Fahrzeugs entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige Ausstattungen setzen eventuell erst später ein oder werden nur auf bestimmten Märkten angeboten, Informationen werden von ŠKODA Partnern gegeben. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2013

www.skoda-auto.com

Swing: Fabia, Roomster, Praktik, Rapid, Yeti, Superb
Rádio německy 11.2013
S00.5615.03.00
5J0 012 705 DD